

## Doppelheilung: die zwei Töchter (Mk 5,21-43)

- |  |   |  |
|--|---|--|
| 1. Ein <b>Mann</b> kommt zu Jesus<br>gesellschaftlich/religiös angesehen<br><b>öffentlich</b>  | → | Eine <b>Frau</b> kommt zu Jesus<br>als Blutende religiös unrein<br><b>heimlich</b>   |
| 2. Das „Töchterchen“ ist <b>12 Jahre</b> alt,<br>im Sterben an der Schwelle zum<br>Frausein<br><b>blockierte Entwicklung zum<br/>Frausein</b>  | ↔ | Die Frau leidet seit <b>12 Jahren</b> an<br>Blutungen<br>Seit 12 Jahren ist es ihr<br><b>verwehrt, ihr Frausein in vollem<br/>Maß zu leben</b> |
| 3. <b>ohne Lebenskraft</b> ,<br>tödlich abgeschnürt vom Leben  | ← | <b>ausgeblutet</b> ,<br>am Ende ihres Vermögens  |
| 4. Weil das Mädchen nichts mehr<br>vermag, <b>bricht Jesus</b> (vermittelt durch<br>deren Vater) <b>in ihre Isolation</b> ein,<br><b>durch die sperrigen Verwandten<br/>und Klagenden hindurch</b> | ← | Die Frau <b>bricht aus ihrer<br/>Isolation aus</b> und bahnt sich<br>einen Weg<br><b>durch die sperrige Menge und<br/>Jüngerschar hindurch</b> |
| 5. <b>Kraftübertragung durch Berührung<br/>vonseiten Jesu</b><br><br>(Handauflegung, Ergreifen der Hand)<br><b>durch das Wort Jesu</b>   | ← | <b>Kraftfluss durch Berührung<br/>vonseiten der Frau<br/>(Saum des Gewandes)</b><br><br><b>durch das Wort Jesu</b>                             |
| 6. <b>Rettung aus dem Tod bzw.<br/>todbringender Krankheit</b>   | ↔ | <b>Rettung aus Krankheit und<br/>schwieriger sozialer Situation</b>  |
| 7. <b>Heilung im Verborgenen<br/>soll verborgen bleiben</b>  | ← | <b>Heilung im Verborgenen<br/>muss aber öffentlich gemacht<br/>werden (niemand wüsste sonst<br/>von der Heilung)</b>                           |
| 8. „ <b>Mein Töchterchen</b> “   | ↔ | <b>„Tochter“ (Abrahams = Mitglied<br/>der Glaubensfamilie)</b>   |
| 9. „ <b>Fürchte dich nicht, glaube nur</b> “   | → | <b>„Dein Glaube hat dich<br/>gerettet/geheilt“</b>   |

Grün: gemeinsame Merkmale; Blau: Eigenheiten  
Jairustochter; Rot: Eigenheiten Frau